

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Ersatz des Fernmeldekabels zwischen den Schleusenanlagen
Kachlet und Jochenstein

Pressemitteilung Nr. 5/2018 vom 12.03.2018

Wie vor kurzem angekündigt erneuern das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Regensburg und die Donaukraftwerke Jochenstein AG ihre Gemeinschaftskabelanlage zwischen den Staustufen Kachlet und Jochenstein. Die bisherige Kupferkabelverbindung wird durch LWL-Kabeltechnik ersetzt, um den kommenden Ansprüchen der Datenübertragungen gerecht zu werden und die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs auf der Donau zwischen Kachlet und Jochenstein sicherzustellen. 2

Die notwendigen Tiefbauarbeiten im Bereich zwischen Ortsende Lindau bis Oberzell verlaufen zügiger als bisher angenommen, sodass

die nächste Vollsperrung der B388 bereits vom 19.03.18 bis 29.03.18

erfolgt.

Die Umleitung für den Kraftverkehr erfolgt über Hauzenberg. Im Anschluss werden auf diesem Abschnitt Geschwindigkeitsbegrenzungen festgelegt, sowie Ampelanlagen installiert, um den Verkehr einspurig an den Wanderbaustellen vorbeizuleiten. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten den betroffenen Streckenabschnitt der B388 während der Bauzeit zu umfahren.

Die nächste Vollsperrung der B388, die analog zur ersten ausgeführt wird, ist in der 15. Kalenderwoche geplant. Über die weitere Verkehrsführung informiert das WSA nach Baufortschritt über die örtliche Presse.

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Regensburg**
Erlanger Straße 1
93059 Regensburg

**Elisabeth Ehrenreich
Maschinenwesen**
Telefon 0941 8109-252
Telefax 0941 8109-101

Zentrale 0941 8109-0
Telefax 0941 8109-101
wsa-regensburg@wsv.bund.de
www.wsa-regensburg.wsv.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Der Radverkehr kann während der gesamten Maßnahme die Baustelle auf einer temporären Radspur auf der B388 oder dem Geh- und Radweg passieren. Für das geplante „Rad-Total“ am 22.04.2018 wird es durch die Baumaßnahme zu keinen Beeinträchtigungen kommen.

Das WSA Regensburg bittet um Verständnis für die Maßnahme und die hierfür notwendigen Verkehrseinschränkungen. Aufgrund des sanierungsbedürftigen Zustands des bestehenden Kupferkabels ist zur Aufrechterhaltung des Funkverkehrs für die Schifffahrt, sowie zur künftigen Übertragung der Donau-Pegel ein kurzfristiger Ersatz durch LWL-Technik notwendig. Nach umfassender Prüfung ergab sich die gewählte Variante als einzig praktikabel umsetzbare Möglichkeit, sodass die damit verbundenen Einschränkungen auf den Verkehr in diesem Bereich leider nicht vermeidbar waren.

Weitere Ankündigungen zu Verkehrsbeeinträchtigungen sind der örtlichen Presse zu entnehmen.